

## Für alle Autoren und Presseverantwortlichen der Vereine

### **Hinweise, Vereinbarungen und Tipps für redaktionelle Beiträge im besonderen für den Tanzspiegel (Swing und Step):**

#### ***Grundsätzlich***

Alle Beiträge bitte einreichen bei der Gebietsredaktion, Pressesprecher TBW

#### ***Form***

am Besten: E-Mail, ebenfalls möglich: Diskette, Fax oder Brief

#### ***Technik zur Erstellung des Textes***

- Word für Windows, Schriftart Arial 12pt
- nur Fließtext schreiben (Absätze nur wo inhaltlich unbedingt notwendig), kein Blocksatz, keine Tabellen, keine Tabulatoren
- keine Formatierungen, keine Unterstreichungen oder andere Hervorhebungen (z.B. Wörter in Großbuchstaben) oder farbige Gestaltungen
- keine automatische Nummerierungen, keine unnötigen Leerzeichen
- keine automatischen Hyperlinks bei Internet- oder E-Mail-Adressen
- Zeilenanzahl: Wenn eine Anzahl von Zeilen für den Bericht vorgegeben ist, so wird jede Zeile mit 40 Anschlägen gerechnet. Die Anzahl der geschriebenen Zeilen lässt sich leicht durch Abfrage der geschriebenen Zeichen (Zeilen = Zeichen/40). Bei neueren Word-Version findet man diese Angabe unter Extras/Wörter zählen.

Bei Turnieren grundsätzlich beilegen: Berichtigte Startliste, d.h. alle Paare mit allen Plätzen, Wertungsrichter, ggf. Endrundentabelle

#### ***Fotos***

- Fotos als Papierbild oder in digitalisierter Form möglich
- Papier-Fotos immer auf der Rückseite mit Kuli beschriften (Personen, Ereignis und Hinweis zu welchem Artikel)
- Digitale Fotos (Auflösung 300 dpi)
- Digitale Fotos: sprechende Dateinamen, dass die Zuordnung eindeutig ist, z.B. BG-clubheim.jpg, MüllerMeier.jpg.
- immer Autorenvermerk (Name des Fotografen oder „privat“)

## ***Vorbereitung***

Notizen machen: Notieren der Paaranzahl pro Runde, Interviews führen (mit Gästen oder Paaren), Alter von Paaren (im Jugendbereich) oder Beruf (bei Erwachsenen) erfragen => kann Alternative zur x-ten Namensverwendung sein

Aufhänger suchen: Zitat, Komisches/Erlebtes am Rande, Ort, Gäste

Turnierunterlagen aushändigen lassen: korrigierte Startliste, Gesamtwertungstabelle und Wertungstabelle Endrunde

## ***Inhalt***

- Beantworten der Fragen: Wer - Was - Wann - Wie - Wo - Warum
- Einstieg:  
Gibt es ein besonderes, lustiges Randereignis, einen Aufhänger, ein Thema, eine Botschaft, einen Clou?  
Das wichtigste zuerst (nicht chronologisch)  
Einstieg mit Zitat, Frage, Ereignis, Besonderheit  
Einstieg mit kurzer Zusammenfassung
- Je kürzer desto besser!
- Gute Lesbarkeit:  
einfacher Satzbau, keine Schachtelsätze, prägnante Ausdrucksweise
- Zitate verwenden: direkt (mit Namensnennung), indirekt (ohne Namensnennung)
- Schreiben Sie neutral. Machen Sie eine allgemeine Berichterstattung (z.B. eigenes Paar in der Vorrunde raus - nicht erwähnen).
- führen Sie sich vor Augen, ob Sie einen Bericht oder einen Kommentar schreiben
- Bei Turnieren nicht vergessen:  
Finale in tabellarischer Form  
Platz Punkt Tabulator VornameHerr Leerzeichen NachnameHerr/VornameDame Nachname Dame Komma Club (Platzsumme)  
und  
Wertungsrichter am Ende der Ergebnisliste als Fließtext: Name (Club), ...

## ***Allgemeiner Hinweis***

Wenn Sie Ihre eigenen Texte zum Schluß laut lesen, werden Sie einiges selbst merken - umständliche und schwerfällige Formulierungen, Wortwiederholungen, zu lange Sätze. Und noch was: es schadet nichts, wenn man die Berichte im TS einmal nicht nur auf Inhalt sondern auch auf die formale Gestaltung hin untersucht.

## Standards / Schreibweisen

- ☉ Paarnamen: mit Schrägstrich ohne Leertaste zwischen Name Herr/Name Dame (z.B. Johann Maier/Helga Müller). Bei Ehepaaren, Geschwistern und anderen Verwandten mit demselben Nachnamen: x und y z (z.B. Thomas und Tina Schmidt).
- ☉ Im fortlaufenden Text: Paarname (Club),  
in der Aufzählung: Paarname, Club (Platzziffer)
- ☉ Wenn eine vollständige Ergebnisübersicht am Ende des Textes steht (gilt auch für die großen Meisterschaftstabellen in Frühjahr und Herbst), sollte im Text auf die Clubnamen verzichtet werden, falls sie nicht in einem inhaltlichen Zusammenhang stehen.
- ☉ Wenn eine vollständige Ergebnisübersicht (s.o.) ...  
ist die Nennung von Platzierten, zu denen es außer dem Platz nichts zu sagen gibt, überflüssig.
- ☉ Startgruppen-Schreibweise: Hauptgruppe II C-Latein, Senioren I S
- ☉ Alterseinteilung: Startgruppen  
Leistungseinteilung: Startklassen
- ☉ Keine Zusätze wie e.V. bei Clubnamen.
- ☉ Zahlen bis zwölf werden ausgeschrieben, ab 13 in Ziffern
- ☉ Keine Wörter in Großbuchstaben
- ☉ Telefonnummern: Empfohlen wird der Post-Standard: Zweiergruppen (von hinten!),  
Vorwahl in Klammer: (0 61 02) 3 92 18.
- ☉ Vorsicht mit dem Apostroph: Es wird im Deutschen anders und viel seltener als im Englischen eingesetzt. Zum Beispiel **nicht** bei Pluralbildungen (die Müllers und die Meiers) und nur in bestimmten Ausnahmefällen beim Genitiv. Eigentlich ist das Apostroph ein Auslassungszeichen, das **einen** Buchstaben ersetzt (z. B.: Wie geht's). Wenn mehr als ein Buchstabe ersetzt wird, steht kein Apostroph (z. B.: ins Haus, übers Parkett, wobei letzteres nicht schön ist).  
Zahlen bis zwölf werden ausgeschrieben, ab 13 in Ziffern.

## Tabu-Liste

- ☺ xjähriges Jubiläum  
*= xjähriges Bestehen, das Jubiläum dauert nicht so lange*
- ☺ Einweihung eines Clubheims, einer Stadthalle o.ä.  
*einge"weiht" werden nur kirchliche Räume, die weltlichen werden "ihrer Bestimmung übergeben" oder vielleicht auch nur eröffnet*
- ☺ Das Paar x/y konnte das Turnier gewinnen, konnte sich durchsetzen ...  
*"Das Paar" ist überflüssig, zwei sind ein Paar  
"konnte" ist überflüssig, denn wenn es nicht gekonnt hätte, hätte es nicht gewonnen*
- ☺ der undankbare vierte Platz  
*wieso ist ein Platz undankbar?*
- ☺ das Tanzbein schwingen (????)
- ☺ ... danken wir dem Club für die tolle Veranstaltung und beglückwünschen das Siegerpaar  
*in allen Variationen: hat in einem Bericht nichts zu suchen!*
- ☺ Am Samstag um 15 Uhr war es soweit ... Die -halle war Austragungsort der Bezirksmeisterschaft ...  
*gegen einen derartigen Anfang ist eine Schlaftablette ein Muntermacher*
- ☺ unser Paar, unsere Jugend usw.  
*gehört nicht in einen Bericht für Medien außerhalb des eigenen Clubs*
- ☺ sie gewannen alle fünf Tänze, die Meisterschaft und damit den Titel des Landesmeisters  
*in allen Variationen: mehrfach gemoppelt wird nicht schöner*
- ☺ in 1984, in 1996 etc  
*kein Deutsch, sondern Englisch. Im Deutschen ohne "in"..*
- ☺ einmal mehr  
*noch ein Anglizismus (once more). Deutsch: Wieder (einmal), erneut*
- ☺ Insgesamt gingen 20 Paare an den Start  
*1. eleganter ist: ... starteten 20 Paare  
2. "insgesamt" ist so überflüssig wie ein Loch im Bauch, wenn kein Gegensatz ausgedrückt wird.  
Verwendbar in Fällen wie: ..., insgesamt starten 20 Paare, darunter sechs Aufsteiger.*
- ☺ der 1. Vorsitzende  
*"der Vorsitzende" reicht völlig. Die Numerierung ist wie der Zusatz "e.V." zwar vereinsrechtlich nötig, in der Berichterstattung jedoch überflüssig.*
- ☺ die diesjährige Meisterschaft  
*völlig überflüssig, wir berichten schließlich nur über "diesjährige" Ereignisse. Ausnahme, wenn Vergleiche zwischen diesem und dem Vorjahr gezogen werden, dann kann "diesjährig" sinnvoll sein (muß aber nicht!)*
- ☺ diese, dieser, diesmal u.a.  
*Bei "diesen" Wörtern muß man ziemlich aufpassen, in 90 Prozent aller Fälle sind sie überflüssig bzw. falsch.*
- ☺ dann, dann auch  
*gehört zu den überflüssigsten Wörtern in allen Berichten.  
Ähnliche Füllwörter ohne Inhalt: anwesende Zuschauer (wären sie nicht anwesend, könnten sie nicht zuschauen), teilnehmende Paare*
- ☺ ... belegten einen dritten Platz  
*wieso "einen", gibt es auch noch einen anderen?*
- ☺ das Tanzpaar, das Turniertanzpaar  
*die Paare, über die wir schreiben, sind in aller Regel Turnierpaare. Wenn sie es nicht sind (Ehepaare, Geschwister), wird es ohnehin eigens erwähnt.*
- ☺ leider  
*der Berichterstatter hat nichts zu bedauern. Leider.*

Quelle: Tanzwelt Verlag GmbH, Ulrike Sander-Reis, LTV Berlin, Thorsten Sufke,